

FÜRBITTEN

5. FASTENSONNTAG 2020

Der barmherzige Gott, der ein Gott des Lebens ist, will uns und alle aus dem Tod erretten. Zu ihm rufen wir voll Vertrauen:

- Wir bitten für alle am Corona-Virus Erkrankten und für alle, die um ihr Leben kämpfen. Für alle, die in den medizinischen und pflegerischen Berufen für die Kranken und für alte Menschen im Einsatz sind.

Du Gott des Lebens: - Wir bitten dich, erhöre uns.

- Wir beten für alle, die um ihren Arbeitsplatz fürchten oder in ihrer Existenz bedroht sind. Für alle, die im Dienst für uns und die Gesellschaft gerade auch in der Krisenzeit arbeiten - oft unter erschwerten Bedingungen.
- Wir beten für die Menschen in den vielen Ländern mit einem nur wenig ausgebauten Gesundheitssystem. Für Arme weltweit und für Menschen ohne Obdach bei uns, für die die aktuelle Lage eine besondere Herausforderung darstellt.
- Wir beten für alle Menschen auf der Flucht, besonders für die auf den griechischen Inseln. Für alle, die vor Ort, mit begrenzten Möglichkeiten und trotz Anfeindungen helfen. Für alle, die angesichts der Not ihre Ohnmacht spüren.
- Wir bitten für die Arbeit des Hilfswerks Misereor und für alle, die mit Misereor zusammenarbeiten im Einsatz für Frieden und Entwicklung. Für alle, die durch die Projekte Hilfe bekommen und Hoffnung erfahren.
- Wir bitten für alle Gläubigen, die sich zu Gebet und Gottesdienst verbinden, auch ohne dass wir zusammenkommen können; und für alle, die dafür zu neuen kreativen Wegen einladen.

- Wir beten für alle, die es nur schwer aushalten können, zu Hause allein oder nur mit der Familie zusammen zu sein. Besonders für die vielen tatsächlich oder vielleicht Corona-Infizierten in strenger Quarantäne.
- Wir bitten für uns selbst in unseren Nöten und mit den Sorgen um Menschen in der Familie und im Bekanntenkreis. Für unsere Verstorbenen und für alle, die um sie trauern.

Allmächtiger, ewiger Gott, lass uns in deiner Liebe bleiben und mit deiner Gnade aus ihr leben. Erhöre unser Beten. Durch Christus, unseren Herrn. - Amen.